



Kaugummi

Beim Wort nehmen

Hätte jemand den Jungen darauf angesprochen – in einem echten Gespräch, nicht in diesem abstrakten Kommunikationsraum, in dem sich jede Antwort minutenlang bedenken ließ – wäre da jemand gewesen, der sich dem Jungen gegenübergesetzt hätte, ihm vielleicht, wie seine Mutter früher, die Hände auf die Oberschenkel gelegt und ihn in einen Blickkontakt gezwungen, hätte er gesagt, es gehe ihm in diesen Momenten nur darum, sein Gegenüber beim Wort zu nehmen, und wie die meisten seiner Aussagen bot auch diese wenig Angriffsfläche; er nahm sein Gegenüber beim Wort, dort, wo er es greifen konnte, mustern, drehen und wenden wie einen zu sezierenden Frosch.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).